Niederschrift

über die Sitzung

der Gemeindevertretung Wees

am Dienstag, d. 02. März 2004 um 19.30 Uhr

im Gasthaus Wees

Tagesordnung:

1. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16. Dezember 2003

3. Wahl eines neuen Mitgliedes in den Amtsausschuss

4. Wahl eines neuen stellv. Mitgliedes in den Bauausschuss

5. Wahl eines neuen bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Dorfentwicklung

6. Wahl eines neuen stellv. Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend und Sport

7. Wahl eines neuen Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend und Sport

8. Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales
   (vom Seniorenbeirat vorgeschlagener Bürger)

9. Wahl eines neuen Vertreters in den Verwaltungsrat der Birkland GmbH

10. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

11. Einwohnerfragestunde

12. Bebauungsplan Nr. 14 „Kleine Lund“ für das Gebiet südlich der B 199, westlich der Weesrieser Straße und östlich der Bebauung Grönholm und Grönkamp
    hier: Satzungsbeschluss

13. Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2004

14. Bau und Betrieb einer Seniorenpflegeanlage in Langballig;
    hier: Übertragung der Aufgabe auf das Amt Langballig gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung

15. Beschluss über die Einhaltung der Tariftreue bei gemeindlichen Vergaben

16. Auftragsvergabe für den Bau einer neuen Pumpstation Dorfstraße/Nordstraße

17. B-Plan Nr. 8 A „Westanbindung“ der Gemeinde Wees, für das Gebiet, das im Norden an die Straße „Birkland“, im Westen an die K 92 und im Osten an das Flurstück 29/31 der Flur 1, Gemarkung Wees, grenzt;
    hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 22.10.2002

18. Benennung eines Wahlvorstandes für die Europawahl am 13.06.2004

19. Verschiedenes

20. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
    (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende
seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeister Ulrich Christophersen
Gemeindevertreter Claus Mangelsen
Gemeindevertreter Gerd Voß
Gemeindevertreter Finn Sörensen
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreter Bent Mohr
Gemeindevertreter Horst Balzersen
Gemeindevertreter Bernd Albrecht
Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper
Gemeindevertreterin Annette Clausen
Gemeindevertreter Thomas Löhr
Gemeindevertreterin Meike Jochimsen
Gemeindevertreter Jan Petersen
Gemeindevertreterin Petra Neuhaus
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen
Gemeindevertreterin Irene Jonxis

seitens der Amtsverwaltung:
Protokollführerin Ute Laffrenzen

als Gäste:
Herr Sass, TEG (ab 20.15 Uhr)
Herr Arp, TEG (ab 20.15 Uhr)
Herr Borchmann-Welle, Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein (ab 20.15 Uhr)

seitens der Presse:
Horst Mahlenbrei, Flensburger Tageblatt (21.20 – 21.30 Uhr)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.02.2004 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden **- bis auf Tagesordnungspunkt 20 –** in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 19.30 Uhr **Ende: 22.05 Uhr**

Bürgermeister Christophersen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterinnen und –vertreter, 12 erschienene Zuhörer sowie die Protokollführerin Frau Laffrenzen.

Bürgermeister Christophersen stellt die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Sodann beantragt er, den Tagesordnungspunkt 14 „Bau und Betrieb einer Seniorenpflegeanlage in Langballig; hier: Übertragung der Aufgabe auf das Amt Langballig gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung“ bei Bedarf zu verschieben, sobald die Vortragenden aus Langballig eingetroffen sind.

Einstimmiger Beschluss:
Dem Antrag wird zugestimmt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

Bürgermeister Christophersen führt aus, dass Herr Wolfgang Müller-Haack sein Mandat am 08.01.04 niedergelegt hat. Laut Liste der CDU-Fraktion rückt Frau **Annette Clausen** für ihn in die Gemeindevertretung nach.

Gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung wird Gemeindevertreterin Annette Clausen von Bürgermeister Christophersen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16. Dezember 2003

Einstimmiger Beschluss:
Die Niederschrift über die Sitzung vom 16. Dezember 2003 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Wahl eines neuen Mitgliedes in den Amtsausschuss

Die CDU-Fraktion schlägt als Nachfolger von Wolfgang Müller-Haack Gemeindevertreter **Claus Mangelsen** als neues Mitglied in den Amtsausschuss vor.

Die offene Abstimmung ergibt **16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, so dass der Vorgeschlagene gewählt ist.

Die CDU-Fraktion schlägt als Nachfolger für den Vertreter von Meike Jochimsen Gemeindevertreterin **Annette Clausen** vor.

Die offene Abstimmung ergibt **16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, so dass die Vorgeschlagene gewählt ist.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Wahl eines neuen stellv. Mitgliedes in den Bauausschuss

Die CDU-Fraktion schlägt als Nachfolger von Wolfgang Müller-Haack Gemeindevertreterin **Petra Neuhaus** als neues stellv. Mitglied in den Bauausschuss vor.

Die offene Abstimmung ergibt **17 Ja-Stimmen**, so dass die Vorgeschlagene **einstimmig** gewählt ist.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Wahl eines neuen bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Dorfentwicklung

Die CDU-Fraktion schlägt als Nachfolger von Annette Clausen, die jetzt Gemeindevertreterin ist, Herrn **Markus Weber**, Birkland 2 in 24999 Wees als neues bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Dorfentwicklung vor.

Die offene Abstimmung ergibt **17 Ja-Stimmen**, so dass der Vorgeschlagene **einstimmig** gewählt ist.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Wahl eines neuen stellv. Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend und Sport

Die CDU-Fraktion schlägt als Nachfolger von Wolfgang Müller-Haack Gemeindevertreter **Claus Mangelsen** als neues stellv. Mitglied in den Ausschuss für Jugend und Sport vor.

Die offene Abstimmung ergibt **17 Ja-Stimmen**, so dass der Vorgeschlagene **einstimmig** gewählt ist.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Wahl eines neuen Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend und Sport

Die CDU-Fraktion schlägt als Nachfolger von Claus Mangelsen Gemeindevertreterin **Annette Clausen** als neues Mitglied in den Ausschuss für Jugend und Sport vor.

Die offene Abstimmung ergibt **17 Ja-Stimmen**, so dass die Vorgeschlagene **einstimmig** gewählt ist.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales
(vom Seniorenbeirat vorgeschlagener Bürger)

Der Seniorenbeirat schlägt Herrn Lothar Meyer, Dorfstraße 11a in 24999 Wees, als neues Mitglied in den Ausschuss für Soziales vor.

Die offene Abstimmung ergibt **17 Ja-Stimmen**, so dass der Vorgeschlagene **einstimmig** gewählt ist.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
Wahl eines neuen Vertreters in den Verwaltungsrat der Birkland GmbH

Die CDU-Fraktion schlägt als Nachfolger von Wolfgang Müller-Haack Gemeindevertreterin **Meike Jochimsen** als neue Vertreterin in den Verwaltungsrat der Birkland GmbH vor.

Die offene Abstimmung ergibt **16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, so dass die Vorgeschlagene gewählt ist.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

10.1 Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Sport
Gemeindevertreter Nielsen berichtet, dass der Ausschuss nach der Überplanung des Spielplatzes am Blockhaus tagen wird.

10.2 Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Dorfentwicklung:
Gemeindevertreter Andersen berichtet aus der Sitzung vom 24.02.04:
- Gestaltung des Teiches bei Familie Koschig
- Mitgliedschaft im Förderverein „Landschaftsmuseum Angeln“
- Umgestaltung Feuerwehrvorplatz
- Dorfreinigung am 27.03.04
- Entwidmung „Lange Straße“

10.3 Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses
Gemeindevertreter Löhr berichtet aus der Sitzung vom 16.02.04:
- Die Abfuhr des Klärschlammes in Oxbüll-Süd wird von der Gemeinde finanziert.
- Gebühr für die Beseitigung des Niederschlagwasser in Vorbereitung
- Beratung über Zuschussanträge allgemein

Des weiteren verweist er auf die heutige Tagesordnung.

10.4 Bericht des Bürgermeisters:
- 13.01.04 Signalschau, u.a. Verkehrsberuhigung Wees und Gefahrenbereich Tunnel in Oxbüll
- Besprechung mit der Umweltbehörde über das Regenrückhaltebecken Norderstraße
- Gespräch im Amt Hürup über Ämterkooperation

- Gespräch mit Munkbrarup Freizeit e.V. über eine Verbesserung der Jugendarbeit
- Begehung mit dem SUV zwecks Schwarzdeckenerneuerung in der Dorfstraße
- Bisher hat Bürgermeister Christophersen an ca. 20 Sitzungen zum Thema „Bau und Betrieb einer Seniorenpflegeanlage in Langballig“ teilgenommen.

Gemeindevertreter Kaemper regt an, bei der nächsten Signalschau auch die örtliche Polizei mit zu Rate zu ziehen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt und keine Anregungen vorgebracht.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:
. **Bebauungsplan Nr. 14 „Kleine Lund“ für das Gebiet südlich der B 199, westlich der Weesrieser Straße und östlich der Bebauung Grönholm und Grönkamp**
hier: Satzungsbeschluss

Bürgermeister Christophersen führt aus, dass er 3 Miteigentümer des Grundstückes südlich der Straße Grönholm, Flurstück 45/8 der Flur 4 Gemarkung Wees, angeschrieben und ihnen das Kaufinteresse der Gemeinde Wees mitgeteilt hat. Die Gemeinde Wees ist bereit, das Grundstück für den ortsüblichen Verkehrswert für nicht erschlossenes Rohbauland zu zahlen. Bis heute haben die Miteigentümer keine Stellungnahme abgegeben. Deshalb will Bürgermeister Christophersen die Satzung zum B-Gebiet Nr. 14 „Kleine Lund“ vertagen.

Die Gemeindevertretung stimmt zu.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:
Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2004

Finanzausschussvorsitzender Löhr erläutert die Haushaltssatzung. U.a. erwähnt er die Bereitstellung von 7.500 Euro für die Erstellung eines Spielplatzes, sowie 5.000 Euro für den Kauf von Weihnachtsmarktbuden.

Bürgermeister Christophersen erwähnt, dass mit Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und bei der Einkommensteuer zu rechnen ist.

Einstimmiger Beschluss:
Haushaltssatzung der Gemeinde Wees für das Haushaltsjahr 2004

Aufgrund der § 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung folgende Haushaltssatzung erlassen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

1.	im Verwaltungshaushalt	
	in der Einnahme auf	1.903.600,00 EUR
	in der Ausgabe auf	1.903.600,00 EUR
	und	
2.	im Vermögenshaushalt	
	in der Einnahme auf	123.100,00 EUR
	in der Ausgabe auf	123.100,00 EUR
	festgesetzt.	

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR
3.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	1 Stelle

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
	b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.
2.	Gewerbesteuer	320 v.H.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung und Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500 Euro.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:
Beschluss über die Einhaltung der Tariftreue bei gemeindlichen Vergaben

Gemeindevertreter Voß trägt den Antrag der SSW-Fraktion über die Einhaltung der Tariftreue vor. Der Antrag sieht vor, dass bei Ausschreibungen die Tariftreue gemäß den Bestimmungen des Tariftreuegesetzes des Landes Schleswig-Holstein eingefordert wird. Die Festschreibung von verbindlichen tariflichen Standards bei der Ausschreibung von öffentlichen Anträgen soll der sozialen Sicherung der Beschäftigten in den Betrieben dienen.
Durch die Tariftreue werden die wettbewerbspolitischen Zielsetzungen der Europäischen Union erreicht. Die Tariftreue hilft so insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen in unserer Region.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Wees beschließt, dass bei Ausschreibungen die Tariftreue gemäß der Bestimmungen des Tariftreuegesetzes des Landes Schleswig-Holstein gefordert wird. Weiter beschließt die Gemeindevertretung, dass bei Ausschreibungen von Körperschaften ohne Gebietshoheit, Anstalten des öffentlichen Rechts, in denen die Gemeinde die Mehrheit besitzt, die Tariftreue gemäß der Bestimmungen des Tariftreuegesetztes des Landes Schleswig-Holstein gefordert wird. Außerdem beschließt die Gemeindevertretung, dass bei Ausschreibungen von Körperschaften ohne Gebietshoheit und Anstalten öffentlichen Rechts, in denen die Gemeinde nicht die Mehrheit besitzt, die Vertreter der Gemeinde Wees angewiesen werden, den Antrag zu stellen, dass die Tariftreue gemäß der Bestimmungen des Tariftreuegesetztes des Landes Schleswig-Holstein gefordert wird.

Sitzungspause von 20.15 – 20.30 Uhr.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:
Bau und Betrieb einer Seniorenpflegeanlage in Langballig;
hier: Übertragung der Aufgabe auf das Amt Langballig gem. § Abs. 1 der Amtsordnung

Bürgermeister Christophersen führt aus, dass das Amt Langballig in Eigenregie den Neubau und Betrieb eines Seniorenpflegeheimes in der Gemeinde Langballig plant. Entsprechende Erhebungen haben ergeben, dass ein Bedarf an seniorengerechter Pflege im Amtsbereich vorhanden ist. Da jedoch bisher keine Pflegeplätze angeboten werden können, müssen Pflegebedürftige auf andere Pflegeheime im Kreisgebiet verteilt werden, die jedoch größtenteils ausgelastet sind.

Das Amt Langballig beabsichtigt, nachdem die Aufgabe zur Errichtung eines Seniorenpflegeheimes gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung von den Gemeinden auf das Amt übertragen wurde, die Gründung einer „Bau-Investitions-GmbH“, die für die Finanzierung und die bauliche Abwicklung zuständig sein soll. Alleiniger Gesellschafter dieser GmbH soll das Amt Langballig sein. Zu gegebener Zeit wird eine „Betriebs-GmbH“ gegründet, die das Objekt von der „Bau-Investitions-GmbH“ anmietet und das Pflegeheim betreiben soll.

Das Amt wird sich wahrscheinlich für diese Gesellschaftsform entscheiden, da entsprechende Erfahrungen in amtsangehörigen Gemeinden gezeigt haben, dass sich die anstehenden Rechtsgeschäfte flexibler handhaben lassen, als in einem Regie- oder in einem Eigenbetrieb (Werksausschuss), auch kann durch die schnelleren Entscheidungswege in einer GmbH auf marktwirtschaftliche Veränderungen effizienter reagiert werden. Die betriebswirtschaftliche Kostenrechnung führt zudem zu einer klaren Kostentransparenz, während eine finanzielle Abwicklung über den Amtshaushalt schon angesichts des Kostenrahmens kaum durchführbar wäre und zudem zu Lasten anderer Vorhaben gehen müsste.

Zur Realisierung des Gesamtprojektes mit einem Kostenvolumen von ca. 7,5 Mio. Euro ist zunächst von Seiten des Amtes die Übernahme einer Ausfallbürgschaft gegenüber der GmbH in dieser Summe erforderlich. Die Bürgschaft ist zeitlich befristet bis zur Fertigstellung des Projektes, die weitere Absicherung eines Großteils der Darlehen (ca. 80 %) erfolgt dann über die Eintragung einer Grundschuld. Die Übernahme und Gewährung einer entsprechenden Bürgschaft ist nach § 86 Gemeindeordnung genehmigungspflichtig und setzt eine vorherige detaillierte Prüfung durch die Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg voraus.

Fragen zur Sache werden von Bürgermeister Christophersen, Herrn Sass und Herrn Borchmann-Welle beantwortet.

Gemeindevertreter Mohr kritisiert im Namen der SPD-Fraktion die Aufklärungspolitik durch die Amtsverwaltung und möchte die heute zu fassenden Beschluss um folgende 5 Bedingungen erweitern:

1. Mindestens 5 Gemeinden stimmen der Übertragung der Aufgabe auf das Amt Langballig zu.

2. Planerische Überprüfung durch einen Sachverständigen in Bezug auf eine Minimierung des Bauvolumens (gemeint ist hierbei das Verhältnis der Gesamtfläche zur Bettenzahl). Die Baukosten sollten den Betrag von 60.000 bis 70.000 Euro pro Bett nicht übersteigen.

3. Die Belegung muss anfangs 60 Betten betragen mit einer Option auf 84 Betten. Hierbei muss 1 Flügel nur im Rohbau fertig gestellt werden.

4. Als größte Gemeinde muss Wees im Verwaltungsrat vertreten sein.

5. Als Geschäftsführer muss eine kompetente Person bestimmt werden, die ein fachliches Wissen von der Bauplanung und –überwachung als auch im kaufmännischen Bereich hat.

Beschluss bei 16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung:
Die Gemeinde Wees überträgt die Aufgabe zum Bau und Betrieb eines Seniorenpflegeheimes entsprechend § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Langballig und bevollmächtigt gleichzeitig das Amt, eine „Bau-Investitions-GmbH“ und eine „Betriebs-GmbH“ zu gründen unter Berücksichtigung des von Gemeindevertreter Mohr vorgetragenen SPD-Antrages.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:
Auftragsvergabe für den Bau einer neuen Pumpstation Dorfstraße/Nordstraße

Bürgermeister Christophersen teilt mit, dass bei der Pumpstation in der Dorfstraße eine Pumpe außer Betrieb ist. Die andere Pumpe befindet sich in einem maroden Zustand. Die Leistungsfähigkeit ist erschöpft. Die Ausschreibung, die vom dem Ingenieurbüro Sass und Kuhrt durchgeführt wurde, hat ergeben, dass für den baulichen Teil die Firma Greve aus Twedt der günstigste Bieter ist, für den maschinellen Teil wurde die Firma KSB aus Hamburg als günstigster Bieter ermittelt.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Wees beschließt, den Auftrag für den baulichen Teil an die Firma Greve, Twedt, und für den maschinellen Teil an die Firma KSB, Hamburg, zu vergeben.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

B-Plan Nr. 8 A „Westanbindung“ der Gemeinde Wees, für das Gebiet, das im Norden an die Straße „Birkland“, im Western an die K 92 und im Osten an das Flurstück 29/31 der Flur 1, Gemarkung Wees, grenzt;
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 22.10.2002

Bürgermeister Christophersen führt aus, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Wees in ihrer Gemeindevertretersitzung am 22.10.2002 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8 A „Westanbindung“ gefasst und eine Satzung über eine Veränderungssperre für das betroffene Gebiet beschlossen hat. Die Satzung über die Veränderungssperre tritt im Laufe des Jahres 2004 außer Kraft.

Nachdem sich die Gemeinde mit dem Bauherren im Rahmen des Baugenehmigungsverfahren über die Bebaubarkeit des Grundstückes geeinigt hat und die Bebauung abgeschlossen ist, ist die weitere Durchführung des Bauleitverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 8 A „Westanbindung“ nicht erforderlich.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wees beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 8 A „Westanbindung“ vom 22.10.2002. Das Bauleitverfahren wird nicht weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung:

Benennung eines Wahlvorstandes für die Europawahl am 13.06.2004

Die Gemeindevertretung wird für die Europawahl am 13.06.2004 nur ein Wahllokal für den Ortsteil Wees einrichten.

Die Gemeindevertretung Wees benennt folgenden Personen für den Wahlvorstand für die Europawahl am 13.06.2004:

Finn Sörensen, Gerd Voß, Jan Petersen, Manfred Sasse, Helga Fommund, Ottokar Fischenbek, Axel Neumann

Zu Punkt 19 der Tagesordnung:
Verschiedenes

19.1 Bürgermeister Christophersen teilt mit, dass bis zum 31.03.04 Vorschläge zur Schwarzdeckenerneuerung vorgebracht werden müssen.

19.2 Am 29.03.04 läuft die Gewährleistungsfrist für den Feuerwehrvorplatz ab.

19.3 Bürgerbüro Wees

Frau Petersen aus der Diakonie-Wohnstation hat sich bereit erklärt, das Bürgerbüro in Wees zu besetzen, soweit ihr Arbeitsgeber dem zustimmt.

19.4 Die Bauarbeiten am Teich der Seniorenwohnanlage beginnen in Kürze. Gemeindevertreterin Jonxis will ein Entenhaus bereitstellen.

19.5 Gemeindevertreterin Jochimsen teilt mit, dass sich die IG-Gewerbe bereit erklärt hat, die Verkehrsinsel im Gewerbegebiet Birkland/Glücksburger Chaussee jahreszeitlich zu bepflanzen und die Pflege zu übernehmen. Sie bittet, dass das Entfernen der Pflasterung von der Gemeinde vorgenommen wird.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Wees beschließt, die Pflasterung auf der Verkehrsinsel Birkland/Glücksburger Chaussee zu entfernen und entsorgen. Die IG-Gewerbe soll aufgefordert werden, eine schriftliche Verpflichtung zur Pflege abzugeben.

19.6 Gemeindevertreterin Jochimsen teilt weiter mit, dass die IG-Gewerbe eine Weihnachtsbeleuchtung für den Eingang zum Gewerbegebiet und eine weitere Beleuchtung, die in Höhe der Apotheke angebracht werden soll, anschaffen will.

Die Anbringung der Beleuchtung in Höhe der Apotheke ist mit dem Organisationskomitee des Weihnachtsmarktes abzustimmen.

Die Kosten für Strom übernimmt die Gemeinde.

19.7 Der Bauausschuss wird beauftragt, Verkehrsschilder „Halteverbot“ für die Schmiedstraße und Am Dorfplatz beim Amt Langballig zu beantragen.

Zu Punkt 20 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil.

Um 22.00 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es nehmen keine Zuhörer mehr an der Sitzung teil.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Bürgermeister Christophersen für die Teilnahme und gefassten Beschlüsse. Er schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

gez. Ulrich Christophersen
Bürgermeister

gez. Ute Laffrenzen
Protokollführerin